

AfD-Fraktion im Rat der Gemeinde Alpen Heiko Richter – Rolf Zielkowski - Fraktionsvorsitzende

An den Vorsitzenden des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses über den Bürgermeister der Gemeinde Alpen

Datum: 17.02.2026

Betreff: Änderungsantrag zur Verwaltungsvorlage 12/2026
(Entwicklung eines Verkehrs-/Parkkonzeptes Von-Dornik-Straße)

Stellungnahme der Fraktion

Die AfD Fraktion nimmt Bezug auf die Verwaltungsvorlage 12/2026. Die darin dargelegte Kurzbewertung der Verwaltung wird in wesentlichen Punkten als **unverhältnismäßig** und **nicht sachgerecht** abgelehnt.

I. Kritik an der repressiven Maßnahme (Schilderwald) Die im Januar 2026 errichtete, dichte Abfolge von Halteverbotsschildern in der Von-Dornik-Straße stellt einen massiven Eingriff in den Gemeingebrauch und die Wohnqualität dar. Diese rein repressive Maßnahme lässt das notwendige verwaltungspolitische Fingerspitzengefühl vermissen. Die bereits durchgeführte Dokumentation von Fahrzeughaltern durch das Ordnungsamt mit dem Ziel der „gezielten Ansprache“ ist als bürgerferne Disziplinierungsmaßnahme zu bewerten. Sie löst das zugrundeliegende Strukturproblem des offensichtlichen Parkraum Mangels im öffentlichen Raum nicht.

II. Verfehlung der verkehrslenkenden Wirkung Es ist zwar korrekt, dass Stellplatznachweise primär auf Privatgrundstücken zu führen sind, jedoch entbindet dies die Gemeinde nicht von ihrer Gestaltungshoheit im öffentlichen Raum, insbesondere wenn durch neue Infrastrukturmaßnahmen wie den **Pumptrack** und den **geplanten Spielplatz** ein erhöhter Parkdruck induziert wird. Der Verweis auf weit entfernte Parkflächen an der Feuerwehr oder am Schulzentrum verkennt die Anforderungen an eine familienfreundliche Quartiersentwicklung.

III. Verkehrssicherheit durch bauliche Gestaltung Anstelle von Verboten ist das Instrument der **natürlichen Verkehrsberuhigung** zu wählen. Durch eine wechselseitige Ausweisung von Parkflächen auf der Fahrbahn wird eine künstliche Fahrbahnverschwenkung erzeugt. Dies führt zu einer nachweisbaren Reduzierung der gefahrenen Geschwindigkeiten, was im Bereich von einem Neubaugebiet mit einer höheren Dichte an jungen Familien und Kinderspielanlagen eine effektivere Schutzmaßnahme darstellt als eine rein ordnungsrechtliche Beschilderung. Zudem lädt die gerade neue Straße zum rasen ein.

Geänderter Beschlussvorschlag

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Alpen (bzw. beschließt im Rahmen seiner Zuständigkeit für die Vorberatung):

1. **Sofortmaßnahme:** Die Verwaltung wird angewiesen, die Ende Januar 2026 in der Von-Dornik-Straße errichteten Halteverbote **unverzüglich aufzuheben** und die entsprechende Beschilderung zu entfernen.
2. **Prüf- und Planungsauftrag:** Die Verwaltung wird beauftragt, das Verkehrs- und Parkkonzept unter der verbindlichen Prämisse des **wechselseitigen Parkens auf der Fahrbahn** (Slalom-Prinzip) zu erstellen.
3. **Zielvorgabe:** Das Konzept hat sicherzustellen, dass durch die gezielte Anordnung der Stellflächen eine **natürliche Verkehrsberuhigung** erzielt wird, während gleichzeitig Parkraum für Anwohner und Besucher erhalten bleibt. Hierbei ist die Einhaltung der erforderlichen Restfahrbahnbreite für Rettungsfahrzeuge sicherzustellen.
4. **Partizipation:** Die Einbeziehung von Anregungen der Anwohner ist als aktiver Dialog in die Konzepterstellung zu integrieren.

Ergänzende Anfrage zur Sachaufklärung

Im Nachgang zur erfolgten Umsetzung der Beschilderung bittet die Fraktion um kurzfristige schriftliche Beantwortung folgender Fragen:

1. **Kostenstruktur:** Welche Gesamtkosten (Material, Personal, Verwaltungsauswand) sind für die verkehrsrechtliche Anordnung und die physische Installation der Halteverbotsschilder Ende Januar 2026 entstanden?
2. **Genehmigungsverfahren:** Wer hat die spezifische Dichte der Beschilderung (Schilderabstände) in dieser Form fachlich geprüft und letztlich genehmigt?
3. **Auftragsvergabe:** Welche Firmen (externe Dienstleister oder kommunale Betriebe) waren an der Planung und der handwerklichen Ausführung der Maßnahme beteiligt?
4. **Wirtschaftlichkeit:** Inwieweit wurde vor der Installation der Schilder die Wirtschaftlichkeit gegenüber alternativen Markierungslösungen (wechselseitiges Parken) geprüft?


Rolf Zielkowski – Heiko Richter
- Fraktionsvorsitzende



AfD Fraktion im Rat der Gemeinde Alpen

Fraktionsvorsitzender: Heiko Richter - Mail: heiko.richter@afd-fraktion-alpen.de
Fraktionsvorsitzender Rolf Zielkowski – Mail: rolf.zielkowski@afd-fraktion-alpen.de